

13. Februar 2007

## Medienbulletin 2 / 07

---

**AVAG löst alte Rundsteuerungsanlage in Gretzenbach, Niedergösgen und Schönenwerd ab**

### **Rundsteuersignale kommen neu aus dem Unterwerk Gösgen**

**Nach rund einem Jahr Vorbereitungszeit löst die Atel Versorgungs AG (AVAG) die bisherige Rundsteuerungsanlage für die Gemeinden Gretzenbach, Niedergösgen und Schönenwerd ab. Neu werden die notwendigen Steuersignale zentral aus dem Unterwerk (UW) Gösgen gesandt.**

Rundsteuerungssignale werden benötigt, um beispielsweise die öffentliche Strassenbeleuchtung einzuschalten, in der Nacht den Boiler aufzuladen oder für die Umstellung von Hoch- auf Niedertarif. Die bisherige Rundsteuerungsanlage für Gretzenbach, Niedergösgen und Schönenwerd stammt aus dem Jahr 1987 bzw. deren Sender aus dem Jahr 1970. Die für den Betrieb notwendige Ersatzteilgarantie ist letztes Jahr abgelaufen. Deshalb sowie aus betrieblichen Gründen nimmt die AVAG diese Anlage nächsten Montag, 19. Februar 2007, ausser Betrieb bzw. sendet die so genannten Netzkommandos neu auch für diese Gemeinden aus ihrer zentralen Anlage im UW Gösgen. Diese Anlage hat Jahrgang 2000, basiert auf einem redundanten Rechner und wird im Laufe dieses Jahres zusätzlich erweitert. Ab ihr werden somit neu im gesamten Versorgungsgebiet der AVAG, d.h. in 17 Gemeinden, rund 12'000 Empfangsgeräte von insgesamt über 26'000 Stromkunden bedient.

Dafür erforderlich war der Ersatz sämtlicher Rundsteuerempfänger in allen Liegenschaften der drei Gemeinden. Sämtliche von der EGS übernommenen, rund 2'750 Empfänger wur-

den durch die AVAG im vergangenen Jahr ausgetauscht. Für Liegenschaften bzw. Kunden, deren Empfangsgerät nicht ausgewechselt werden konnte – da nicht bekannt – steht mit der Einstellung der alten Anlage ein separater Pikettdienst zur Verfügung, welcher die erforderliche Umstellung sofort, in kürzester Zeit vornehmen wird.

Mit dieser Umstellung auf die zentrale Rundsteuerungsanlage im UW Gösgen setzt die AVAG ihre Qualitätsanforderungen um und erhöht die Netzqualität sowie die Versorgungssicherheit.

<Kasten>

#### **Boiler kalt?**

Falls am ab Dienstag, 20. Februar 2007, der Boiler kalt ist, d.h. nicht geladen wird, kann es daran liegen, dass in der betroffenen Liegenschaft das Rundsteuerempfangsgerät nicht ausgewechselt werden konnte. Für diesen Fall steht eine spezielle Pikettequipe der AVAG unter Telefon 062 286 74 00 zur Verfügung.

#### **Weitere Auskünfte:**

---

Beat Erne	Manfred Strub
Leiter Marketing und Kommunikation	Leiter Engineering und Betrieb Elektrizität
beat.erne@aen.ch	manfred.strub@aen.ch
Telefon 065 205 56 70	Telefon 062 205 56 21